

Frühjahr 2018



**GEMEINDE FUSSACH**

Informationen für Mitbürgerinnen  
und Mitbürger – [www.fussach.at](http://www.fussach.at)





## Budget Fußbach 2018

Einnahmen/ Ausgaben	10.978.100 €
Gesundheitskosten	794.600 €
Sozialfonds/ Umlagen	1.647.000 €
Schuldendienst inkl. GIG	771.200 €
Schuldenstand	6.239.800 €
Rücklagen	11.147.000 €
Überschuss	1.024.300 €

Der Neubau der Rheinbrücke (Grafik unten die Vorstreckung über den Neuen Rhein) führt in Fußbach zu einer Reihe von kostspieligen Maßnahmen für die Wasserversorgung und die Kanalisation.

## Voranschlag 2018 mit 11 Millionen Euro

Mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils 11 Millionen Euro liegt der Voranschlag der Gemeinde Fußbach für das heurige Jahr 2018 leicht unter dem des Vorjahres.

Für die Transportleitung der Wasserversorgung vom Wasserwerk Hard Fußbach, welche unter dem Rhein neu verlegt werden muss, sind im Voranschlag 2018 Euro 300.000 vorgesehen. Für 2019 sind dann noch Restzahlungen in Höhe von 201.000 Euro geplant.

Die Kosten für den Übergabeschacht des Gemeindeverbandes Wasserwerk Hard-Fußbach wurden im Voranschlag 2018 mit 91.500 Euro beschlossen. Für 2019 betragen die Restzahlungen noch 61.000 Euro.

Für die Umlegung des Abwasserortskanales im selben Projekt werden heuer 155.000 Euro aufgewendet, die Restzahlungen für 2019 betragen 103.000 Euro.

Für Straßenneubau und -erhaltung gibt Fußbach 2018 rund 246.000 Euro aus. Der Kanalkataster, also die exakte Erhebung des Ist-Zustandes, erfordert 231.000 Euro.

Eine Reihe von Ausgabenposten kann die Gemeinde nicht beeinflussen. Allein für Sozialhilfe und Landesumlage hat Fußbach heuer 1.647.000 Euro zu bezahlen. An Spitalerhalterbeiträgen fallen 763.500 Euro an. Diese Ausgaben steigen deutlich rascher an als die Einnahmen. Die Personalkosten schlagen mit knapp 2.202.500 Euro zu Buche. Mehr als die Hälfte davon entfällt auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Schulen, Kindergärten und Sport.

Fußbach hat 719.000 Euro frei verfügbare Mittel, der Nettoschuldendienst liegt mit 250.000 Euro bei nach wie vor guten 19 %.



## Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

**Unser Dorfkern bekommt wieder einen Nahversorger. Mit Gültigkeit der Bescheide wurde sofort mit den ersten Bauarbeiten begonnen. Der Baustellenbetrieb an der Dorfstraße wurde mit Hochdruck und enormem maschinellen Einsatz aufgenommen.**

Die Änderungen der Flächenwidmung für die Grundstücke und darauf folgende Behördenverfahren haben neben den Planungsarbeiten doch einige Zeit in Anspruch genommen. Bereits vor den großen Sommerferien wird die Durststrecke mit der Möglichkeit des Einkaufens in der Dorfmitte überwunden sein. Wie mir viele Mitbürger bestätigen, wird der neue Nahversorger mit Freude erwartet.

Neben dem viel diskutierten Projekt RHESI spielt auch die neue Rheinbrücke Fußach / Hard im Zusammenhang mit künftig verbessertem Hochwasserschutz eine bedeutende Rolle.

### Verbindungsleitungen

Mit dem geplanten Neubau der Brücke soll lt. Beschluss der Landesregierung nun 2019 begonnen werden. Zuvor sind für die Gemeinde Fußach sowie den Wasserverband Hofsteig enorme Anstrengungen für die neuen Verbindungen der Trinkwasserversorgung und der Schmutzwasserleitung von Hard nach Fußach erforderlich. Die Wasserleitung, der Verbandssammler sowie die Erdgasleitung und die VKW-Stromversorgung lassen sich bei der künftigen Rheinbrücke nicht mehr integrieren. Deshalb müssen diese Leitungen nach umfangreichen Variantenunter-

suchungen flussaufwärts unter der Rheinsohle geführt werden.

Neben der großen technischen Herausforderung, die Leitungen ca. 12 Meter unter Bodenniveau zu verlegen, muss auch ein neues Abwasserpumpwerk errichtet werden. Diese Arbeiten sind bereits in den Startlöchern und müssen vor Baubeginn der Rheinbrücke abgeschlossen sein. Für die Trinkwasserversorgung und die anteiligen Kosten, die im Wasserverband Hofsteig mitzutragen sind, wurden die beachtlichen finanziellen Vorkehrungen im Voranschlag der Gemeinde für 2018 bereits getroffen.

Die neue Rheinbrücke wird mit der großzügigen Verkehrslösung das Erscheinungsbild von Fußach prägend verändern. Entscheidend für unsere Gemeinde ist jedoch, dass damit ein wesentlicher Beitrag für die Erhöhung des Hochwasserschutzes erfolgt.

Als weitere Vorsorgemaßnahme finden Hochwasser-Einsatzübungen statt. Noch in diesem Jahr erfolgt auch in enger Zusammenarbeit mit dem Katastrophenschutz eine umfassende Information für die Bevölkerung.

An dieser Stelle richte ich meinen Dank an jene Freiwilligen, welche in den Einsatzstäben vorbeugend mitarbeiten und ihr Wissen und ihre Zeit zum Wohle der Bevölkerung einbringen.

*Euer Bürgermeister  
Ernst Blum*



**Bürgermeister Ernst Blum**





**Bürgermeister Ernst Blum mit den beiden Referenten DI Gerhard Schnitzer und DI Armin Wachter.**

**Gäste beim Neujahrsempfang 2018 der Gemeinde Fußach im Kinderhaus Pertinsel.**



## Neujahrsempfang der Gemeinde Fußach

**Bis zum Jahr 2023 soll die neue Rheinbrücke zwischen Fußach und Hard befahrbar sein. Das erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Neujahrsempfang der Gemeinde Fußach.**

Die 1972 eröffnete Brücke über den Neuen Rhein könnte bei extremem Hochwasser verklauen, etwa wenn sich Wurzelstöcke oder anderes sperriges Schwemmgut im Rhein unter der Brücke verkeilen. Deshalb ist ein Neubau erforderlich, der ausreichend Freibord bietet.

Informationen zum Brückenschlag über den Neuen Rhein standen im Mittelpunkt des Neujahrsempfanges. Zuvor hatte Bürgermeister Ernst Blum besonders den aktiven Unternehmen des Ortes und den ehrenamtlich im Vereinsleben tätigen Fußachern und Fußachern gedankt.

### Busspur und Radwege

Schließlich informierten DI Gerhard Schnitzer, Vorstand der Abteilung Straßenbau im Amt der Landesregierung, und der

für Brücken zuständige DI Armin Wachter über die Rheinbrücke.

Um für künftige Hochwässer gerüstet zu sein, ist ein neuer Brückenschlag erforderlich. Der Neubau entsteht flussaufwärts unmittelbar neben der bestehenden Brücke. Die Unterkante der künftigen Rheinbrücke liegt um 2,5 m über dem Ist-Zustand, das Bauwerk wird 255,40 m lang und 24,37 m breit, in der Brückenmitte ist eine Busspur eingeplant.

### Kosten 50 Millionen Euro

Zudem entstehen in Fahrtrichtung Fußach ein 5 m breiter Rad- und Fußweg, flussaufwärts Richtung Hard einer mit 3 m Breite. Die Fachleute rechnen mit Kosten von rund 50 Millionen Euro, was auch auf die erforderlichen aufwändigen Zufahrtsrampen zurückzuführen ist. Besonders auf Fußacher Seite sind dabei beeindruckende Baumaßnahmen erforderlich.

### Sanierung nicht möglich

Wie die beiden Baufachleute berichteten, wurde ursprünglich auch eine Sanierung der bestehenden Brücke geprüft. Deren Bauzustand hätte eine Verwendung für weitere 40 Jahre ermöglicht. Allerdings blieb das Problem der Hochwassersicherheit ungeklärt – eine Brücke lässt sich nicht einfach um 2 m anheben.

Fußach drängt seit Jahren auf eine möglichst rasche Umsetzung des Brückenbauvorhabens, weil unsere Gemeinde von einem Rheinhochwasser mit Überschwemmung besonders betroffen wäre.



Das Marschmusikconcert des MV Fußach findet am 15. April 2018 statt.

## Der Musikverein Fußach lädt ein

### Perlen der k. u. k. Monarchie – das Marschmusikconcert des Musikvereins Fußach

Lange ließ die Neuauflage des Marschmusikconcertes auf sich warten, doch am **Sonntag, dem 15. April 2018**, geht es um 11:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Fußach wieder los. Kapellmeister Helmut Schäfer führt seine Fußacher Musikanten durch die Marsch-Perlen der k. u. k. Monarchie – und Schmuckstücke aus dieser Zeit gibt es einige. Vom

Castaldo-Marsch, dem 92er Regimentsmarsch bis hin zu schwungvollen Sechsstel-Märschen, wie dem Bruckerlager- oder Hoch Heidecksburg Marsch, führt die Reise in die alt-österreichische Marschwelt.

Während des Concertes wird die Mehrzweckhalle bewirtet. Wir freuen uns auf euer Kommen und auf einen gemütlichen Sonntagvormittag mit tollen Märschen und guter Unterhaltung. Nähere Infos auf [konzerte.mv-fussach.at](http://konzerte.mv-fussach.at)

### Muttertagskonzert der Mini und Young Stars

Was müssen Mütter unter dem Jahr so alles mitmachen. Kein Wunder, dass die Mini und Young Stars ihr Jahreskonzert ihren Müttern widmen. Georg Österle (Kapellmeister Mini Stars) und Raphael Keller (Kapellmeister Young Stars) haben sich wieder ein tolles und abwechslungsreiches Programm einfallen lassen. Nicht nur zahlenmäßig reichen die Jugendkapellen des Musikvereins Fußach ihren „großen Kollegen“ das Wasser, auch musikalisch bieten sie ein Programm auf hohem Niveau. Ein Konzert, welches man sich nicht entgehen lassen sollte. Deshalb laden die

Mini und Young Stars nicht nur die Mütter, sondern alle Fußacherinnen und Fußacher ganz herzlich zum Muttertagskonzert am **Sonntag, dem 6. Mai 2018, um 11:00 Uhr**, in die Mehrzweckhalle ein. Für Bewirtung ist natürlich gesorgt.

Zu den Mini und Young Stars gesellt sich in diesem Jahr auch die Jugend der Stadtkapelle Isny aus dem Allgäu. Auch sie werden einen Teil des Concertes gestalten. Zum Abschluss gibt's natürlich noch einen gemeinsamen Auftritt.

Nähere Infos auf [www.mv-fussach.at](http://www.mv-fussach.at)

## Rheinklänge die Zweite

Mit super Stimmung und perfektem Wetter läutete der Musikverein Fußach mit seinem Dorffest „Rheinklänge“ den Sommer 2017 in Fußach ein. Nach diesem tollen Erfolg wollen wir auch in diesem Jahr mit euch den Beginn des Sommers feiern. Am **Samstag, dem 9. Juni 2018**, findet deshalb wieder ab 18 Uhr das Rheinklänge-Dorffest auf dem Schulplatz statt.

Wie im letzten Jahr eröffnen unsere Young Stars den Anlass, gefolgt von unseren Freunden, dem Musikverein Hohenweiler. Danach gibt es rockige Partymusik mit den Partyjägern. Sollte es in diesem Jahr der Wettergott nicht gut mit uns meinen, probieren wir unser Glück beim Ausweichtermin am **Samstag, den 16. Juni** – wir werden rechtzeitig informieren.

Nähere Infos auch auf [rheinklaenge.mv-fussach.at](http://rheinklaenge.mv-fussach.at)







Während die Pumpen beim Schöpfwerk Gaißau ausgetauscht werden (oben) wird anfallendes Oberflächenwasser über Behelfsleitungen in den See gepumpt (unten).



Besprechung beim Schöpfwerk in Gaißau mit Verbandsobmann Bürgermeister Ernst Blum (3. von links) und Geschäftsführer BM TR Gerhard Wimmersberger (rechts).



## Wasserverband Rheindelta: Neue Pumpen für mehr Hochwassersicherheit

**Sanierung der Pumpwerke und Erneuerung der Förderpumpen in den Schöpfwerken Fußach, Höchst und Gaißau im Rahmen eines 2-Jahres-Projektes des Wasserverbandes Rheindelta.**

Für den Hochwasserschutz im Rheindelta sind der Polderdamm sowie die Pumpen in den Schöpfwerken in Fußach, Höchst und Gaißau von besonderer Bedeutung. Um die Sicherheit auch künftig zu gewährleisten, werden die in die Jahre gekommenen Pumpen gegen neue, leistungsstärkere ausgetauscht.

### Pumpen und Steuerung

Das Gesamtprojekt beinhaltet auch die vollständige Erneuerung der funktionalen und elektrischen Steuerungsanlagen in allen drei Schöpfwerken. Im Schöpfwerk Fußach sind die ältesten Pumpen mit Baujahr 1958 im Einsatz. Sie fördern seit Errichtung des Polderdammes die Oberflächenwässer in den Bodensee, die als Regen im Ortsgebiet niedergehen.

### Kosten 2,8 Mio. Euro

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf 2,8 Mio. Euro.

Vom Bund wird die gesamte Polderanlage incl. der Schöpfwerke als sog. Grenzgewässeranlage eingestuft. Dadurch können wir Bundesfördermittel von 90 % in Anspruch nehmen. Die restlichen Geldmittel sind, aufgrund des festgelegten Aufteilungsschlüssels des Wasserverbandes, mit 50 % durch die Gemeinde Fußach aufzubringen.

In einem zweijährigen Umsetzungsprojekt werden zuerst die Pumpen im Schöpfwerk Gaißau ausgetauscht. Deren Förderleistung liegt um 50 % über den aktuellen Zahlen, Gaißau kommt damit künftig auf eine Gesamtförderleistung von 2.000 Litern in der Sekunde. Die Stromversorgung wird durch neue Trafostationen vor den jeweiligen Pumpwerkgebäuden gewährleistet. Mit der Inbetriebnahme der neuen Pumpen und Steuerungen in Gaißau wird auch gleichzeitig die digitale Steuerungszentrale im Hauptgebäude beim Schöpfwerk Fußach errichtet.

Die Fertigstellung des ersten Abschnittes in Gaißau ist mit Ende April 2018 vorgesehen. Im nächsten Winterhalbjahr 2018/2019 werden dann die Pumpen der Schöpfwerke Höchst und jene der ersten Generation im Schöpfwerk Fußach erneuert.

Die Verantwortung und Betreuung des Wasserverbandes und damit auch die Projektüberwachung, erfolgt durch BM TR Gerhard Wimmersberger als Geschäftsführer des Wasserverbandes und Bürgermeister Ernst Blum als Obmann des Verbandes.





## Kanal 12 Meter unter dem Rhein nach Hard

Der Neubau der Rheinbrücke zwischen Fußach und Hard macht auch den Bau neuer Kanal- und Wasserleitungen erforderlich. Sie führen künftig 12 m unter dem Rheinbett nach Hard. Bisher waren diese Leitungen ebenso wie weitere Versorgungsstränge an der Rheinbrücke angebracht.

Weil diese Vorgangsweise bei der neuen Brücke nicht mehr möglich ist, müssen die Leitungen verlegt werden. Ebenso ist eine neue Pumpstation für den Weitertransport des Abwassers Richtung Kläranlage Hofsteig erforderlich.

Rund 8 Millionen Euro kostet die Neuverlegung der Kanal- und Wasserleitung sowie aller anderen Versorgungsstränge wie Erdgas, Strom usw. unter dem Bett des Rheins durch. Es muss ein neues Pumpwerk errichtet werden, ebenso sind Zuleitungen

neu zu erstellen. Von diesen rund 8 Millionen Euro müssen der Wasserverband Hofsteig und die Gemeinden nach Abzug der Förderungen etwa 3 Millionen finanzieren.

Der technische Aufwand dafür ist beachtlich. So müssen sämtliche Leitungsstränge 12 m unterhalb der Sohle des neuen Rheins verlegt werden. Zu dieser sogenannten Unterdükerung kommt noch das neue Pumpwerk. Bisher wird unmittelbar neben der bestehenden Auffahrtsrampe zur Rheinbrücke gepumpt.

Bürgermeister Blum berichtete beim Neujahrsempfang der Gemeinde vom Gesamtaufwand von 8 Millionen. „Für Fußach kommen weitere rund 600.000 Euro an Kosten für die teilweise Neuverlegung der Wasserversorgung dazu.“

In der grafischen Darstellung sind die neue Rheinbrücke samt Auffahrtsrampen und das bestehende sowie das neue Pumpwerk Fußach mit der künftigen Leitungstrasse unter der Rheinsohle dargestellt.  
© Land Vorarlberg;  
Bearbeitung Steffen Seifert,  
Gemeinde Fußach

Das bestehende Pumpwerk an der Auffahrtsrampe zu Rheinbrücke in Fußach.





Übergabe des Defibrilators zum Einsatz nach Herzinfarkten durch Bürgermeister Ernst Blum an Ronald Faulhaber, Sigrun Tagwerker und Emine Szabo, First Response Rheindelta.

## 206 Einsätze im Rheindelta

Im vergangenen Jahr 2017 leisteten Mitglieder von First Response Rheindelta 206 Einsätze, davon allein 106 in Fußach. Die meisten Rettungseinsätze in Fußach als RK-Ersthelfer wurden von Sigrun Tagwerker und Gerald Schneider geleistet.

## Rasche Hilfe nach einem Herzinfarkt

Die Gemeinde Fußach hat in ein Gerät investiert, das bei Herzinfarkten Leben retten kann. Nach Diskussionen über den richtigen Standort für den neuen Defibrillator wurde er jetzt an eine Ersthelferin der First Responder des Roten Kreuzes übergeben.

„Wenn wir zu einem Ernstfall gerufen werden, dann bleibt selten Zeit, noch einen Defibrillator (Defi) zu holen, der irgendwo fix montiert ist.“ Aus diesem Grund zeigten sich die drei Vertreter von First Response Rheindelta sehr zufrieden mit der Entscheidung, das lebensrettende Gerät an Emine Szabo direkt zu übergeben. Die Ersthelferin wird immer wieder zu Unfällen oder anderen Notfällen im Rheindelta gerufen, besonders oft in Fußach.

Zwar sind Defibrillatoren auch für den Einsatz durch Laien geeignet, weil sie stets nur dann funktionieren, wenn ein Patient tatsächlich diese Form der Reanimation benötigt. Allerdings zeigt die Praxis, dass nicht ausgebildete

Personen in der Aufregung kaum dazu imstande sind, den Anleitungen zu folgen. „Zudem tritt ein Herzinfarkt selten genau dort ein, wo der Defibrillator montiert ist“, erläutert auch Bürgermeister Ernst Blum die Entscheidung, das wichtige Gerät direkt an eine der Helferinnen zu übergeben.

Bei der Übergabe im Gemeindeamt mit dabei waren auch Ronald Faulhaber, Kommandant-Stellvertreter des Roten Kreuzes Lustenau, sowie Sigrun Tagwerker. Sie konnte berichten, dass sie ihren einst privat angeschafften Defi bereits mehrfach erfolgreich einsetzen konnte.

Inzwischen sind bereits vier Mitglieder von First Response Rheindelta mit einem Defibrillator ausgestattet. Insgesamt sind 26 Frauen und Männer in den drei Gemeinden – allein acht in Fußach – dazu bereit, bei Notfällen sofort auszurücken und so innerhalb weniger Minuten Erste Hilfe zu leisten, bis die Rettungsanitäter oder der Notarzt eintreffen.



## Haushaltsbefragung Statistik Austria

Zwischen März und Juli 2018 werden in ganz Österreich durch die Statistik Austria Erhebungen in Haushalten durchgeführt. Wer befragt wird, entscheidet sich nach dem Zufallsprinzip, es können also auch Haushalte in Fußach angeschrieben werden.

Erhoben werden Daten für Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen. Sämtliche Daten werden vertraulich behandelt und unterliegen strengem Datenschutz.

Eine von der Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird mit den Haushalten Kontakt

aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für diesen Zweck befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben,

Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

[www.abfallv.at](http://www.abfallv.at)

**Ab sofort!**

**Die neue kostenlose Abfall-App.**  
Alle wichtigen Abfall-Informationen rechtzeitig auf Ihrem Smartphone.



abfall|v

Foto: shutterstock.com/GaudiLab

## Theatertermine

Nach der Premiere am 17. März 2018 lauten die weiteren Vorstellungstermine in der Mehrzweckhalle: 23., 24., 25. März, 02., 06., 07. April 2018, jeweils um 20 Uhr.

Karten können unter [www.theatergruppefussach.at](http://www.theatergruppefussach.at) bzw. jeweils montags, mittwochs und freitags von 17:00 - 18:30 Uhr und samstags von 10:30 - 11:30 Uhr unter 0664/6574208 reserviert werden. Der Eintrittspreis beträgt EUR 12,--.

Das Ensemble der Theatergruppe Fußbach: Katharina Felder, Marianne Wriesnegger, Markus Vögel, Petra Hämmerle, André Röck und Edith Maier (von links).

## Theatergruppe Fußbach: 37 Ansichtskarten

**Liebe Theaterfreunde! Die Theatergruppe Fußbach freut sich, ihre neue Produktion ankündigen zu dürfen: Mit „37 Ansichtskarten“ präsentieren wir Ihnen heuer wieder eine Komödie – in einer Mundartbearbeitung von Augustin Jagg und Petra Hämmerle.**

Nach achtjähriger Weltreise kehrt Alexander Simma mit seiner Verlobten Isabell Mohr in seine Heimat zurück, um sie seiner Familie vorzustellen, welche er ihr als „ein wenig exzentrisch“ geschildert hat. Was die beiden dort jedoch tatsächlich erwartet, übersteigt sämtliche Vorstellungen. Die beiden finden im wahrsten Sinne des Wortes ein mehr als schräges Zuhause vor: Alexanders Mutter zeigt merkwürdige Anzeichen von Verwirrung, Tante Ruth betreibt einen etwas eigenwilligen Nebenerwerb, Vater Konrad geht seltsamen Hobbies nach und selbst die verstorbene Großmutter Ana spielt plötzlich wieder eine ziemlich aufmüpfige Rolle . . .

Diese wunderbare Komödie von Michael McKeever ist skurril komisch und berührend zugleich – eine Geschichte über eine sonderbare, aber sehr liebenswerte Familie, die mit ihrer Verrücktheit eine ganz eigene Art der Realitätsbewältigung gefunden hat.

Neben „alten Hasen“ wie André Röck, Petra Hämmerle, Edith Maier und Markus Vögel steht erfreulicherweise nach längerer Zeit wieder einmal Katharina Felder mit auf der Fußbacher Bühne. Zum allerersten Mal in unserem Ensemble begrüßen dürfen wir Marianne Wriesnegger, worüber wir uns besonders freuen. Regie führt auch diesmal wieder in bewährter Manier Augustin Jagg, die Musik zum Stück wurde speziell komponiert von Herwig Hammerl.

Ein großer Dank gilt dem gesamten Team der Theatergruppe, ob Techniker oder Requisite, ob Barhelfer oder Schauspieler, ob Produktionsleitung oder Plakatierer – es braucht ganz viele fleißige, ehrenamtliche, idealistische Helferinnen und Helfer. Dank der Unterstützung der Gemeinde, befreundeten Vereinen und regionaler Sponsoren ist es möglich, so eine Produktion gelingen zu lassen. Der Lohn für diese Wochen der intensiven Arbeit ist der Applaus unseres Publikums.

Es ist uns wirklich eine Ehre und große Freude, dieses besondere Stück aufführen zu dürfen, und natürlich würden wir uns über zahlreiche Besucher freuen.

**Theatergruppe Fußbach**





# WIR INFORMIEREN SIE!

Der direkte Kontakt: [office@feuerwehr-fussach.at](mailto:office@feuerwehr-fussach.at)

**AKTIV**  
für Ihre Sicherheit

## 110. Jahreshauptversammlung



v.l.n.r.: Benedikt Wasmer, Arslan Murat, Pascal Meusburger und Geißler Christian.  
Auf dem Foto fehlen Julia Schneider und Wild Michael.

Neuaufnahmen aus der Feuerwehrjugend:  
Julia Schneider und Arslan Murat.  
Zurückgekehrt sind Michael Wild und aus der Schweiz Wahlfußbacher Benedikt Wasmer.



Wieder durften wir von unserem Ehrenmitglied Goggi Armando eine Spende aus dem Erlös seiner selbstgemachten Ofenanzünder für Menschen in unserer Gemeinde, denen es nicht so gut geht, in Empfang nehmen. Dafür ein großes Dankeschön!

Im Jahr 2017 wurden für die Sicherheit der Fußbacher Bevölkerung 5.500 ehrenamtliche Stunden durch die Feuerwehr erbracht. Im vergangenen Jahr wurden wir wieder zu etlichen Einsätzen gerufen und konnten durch die rasche Hilfeleistung größere Schäden verhindern.

### Statistik für 2017

Einsätze		Pers.	Stunden
6	Brandeinsätze	143	132
21	Technische Einsätze	212	406
3	Täuschungsalarme und Einzelrufe	28	22
1	Brandsicherheitswache	3	6
5	Verkehrs- und Absperrdienste	65	277
57	Schulungen und Übungen	775	1457
11	Kurse im Feuerw.-ausbildungszentrum FK	17	120
52	Tätigkeiten der Feuerwehrjugend	940	2600
91	Verwaltungs- und Wartungsarbeiten	95	498
<b>Ehrenamtlicher Einsatz</b>		<b>2.278</b>	<b>5.518</b>

### Katastrophenzug Rheindelta

Der Katastrophenzug Rheindelta wurde im vergangenen Herbst aus den Feuerwehren Hard, Höchst, Gaißau und Fußbach zusammengesetzt. Durch die immer stärker werdenden regionalen Niederschläge in anderen Bezirken des Landes können unsere speziell geschulten Wehrkameraden mit ihren Gerätschaften angefordert werden. Trotz des überregionalen Einsatzes ist dennoch die Einsatzbereitschaft in den eigenen Orten gewährleistet.







Die Bauarbeiten für den neuen Nahversorger laufen auf Hochtouren.



Noch vor Beginn der Sommerferien nimmt der neue SPAR-Markt in Ortszentrum seinen Betrieb auf.

## Ein neuer Nahversorger für Fußach

**Das Warten auf einen Nahversorger im Ortszentrum hat bald ein Ende. Noch vor den Sommerferien eröffnet der neue SPAR-Markt an der Dorfstraße. Die Bauarbeiten dafür laufen auf Hochtouren.**

Im vergangenen Dezember widmete die Gemeindevertretung das Grundstück für den neuen Nahversorger zwischen der Wiesenstraße und dem Gasthaus „Anker“ um. Das vorher landwirtschaftlich genutzte Grundstück an der Einmündung der Wiesenstraße in die Dorfstraße ist 3061 m<sup>2</sup> groß. Darauf errichtet SPAR jetzt ein knapp 600 m<sup>2</sup> großes Handelsgeschäft.

Der neue Einkaufsmarkt benötigt ausreichend viele Parkplätze. Deshalb wurde auch ein kleines Grundstück, eine Art begrünte Mulde, zwischen Dorfstraße und Harder Straße L202 entsprechend gewidmet.

Nach dem endgültigen Aus für den Nah&Frisch-Markt im Dorf

im März 2016 waren alle Überlegungen gescheitert, dieses Objekt wieder zu beleben. Ein Ausbau war nicht möglich. Bereits zuvor hatte es immer wieder Gespräche gegeben, die Nahversorgung im Zentrum auf neue Beine zu stellen.

### Lange Bemühungen

Bürgermeister Ernst Blum zeigt sich erfreut darüber, dass die langwierigen Bemühungen schließlich doch zum Erfolg geführt haben. Zwar gibt es bereits einen Fußacher SPAR-Markt, der liegt aber an der Gemeindegrenze zu Höchst beim Kreisverkehr an der Ortseinfahrt. Für die Fußacherinnen und Fußacher im Ortszentrum ist dieser Markt für einen Einkauf zu ablegen. Künftig gibt es aber für unsere Gemeinde mit aktuell knapp 3.900 Einwohnern also wieder eine attraktive Einkaufsmöglichkeit.







## Fußach erhält einen Kanalkataster

Die Gemeinde Fußach verfügt im Ortsgebiet über ein knapp 40 km langes Kanalsystem.

Dieses umfasst sowohl die Regenwasserkanäle als auch die Abwasserkanalisation mit deren Schachtbauwerken.

In einem über zwei Jahre andauernden Projekt wird das gesamte Kanalsystem auf dessen Zustand überprüft. Die dabei gesammelten Vermessungsdaten werden im sog. Kanalkataster zusammengefasst. Die Erkenntnisse, insbesondere zum Bauzustand der inzwischen bis zu 40 Jahre alten Kanalstränge, ermöglichen Prognosen für erforderliche Sanierungen oder Reparaturen. Die Erfassung in abgestufte Dringlichkeitsbereiche ermöglicht es der Gemeinde, vorausschauend den Finanzierungsbedarf der nächsten Jahre zu ermitteln.

Die Datenerfassung, Auswertung und Erstellung des gesamten Ka-

nalkatasters erfolgt durch das Ingenieurbüro Wasserplan, Fischer und Herda Zt aus Hohenems. Inzwischen wurden bereits 18 Kilometer durch die Fa. Häusle-Helbok gespült und die optische Befahrung mittels Kamera durchgeführt.

Bei der Lage- und Höhenvermessung der Schächte mussten leider auch unerlaubte Überbauungen oder Überschüttungen mit Erde festgestellt werden. Dass dies nicht gestattet ist und die öffentlichen Schächte jederzeit zugänglich sein müssen, versteht sich von selbst.

Die Zustandserhebung und Datenerfassung für die mittelfristige Finanz- und Sanierungsplanung des Kanalkatasters erfordert über den Zeitraum bis 2019 Finanzmittel von 325.000,00 Euro. Diese Ausgaben werden durch den Bund mit 2,00 Euro / lfm des Kanalnetzes und durch Landesförderungen mit 20 % unterstützt.

Die Arbeiten für die Erstellung des Kanalkatasters haben bereits begonnen.





Eulen-Muffins schmecken lecker.  
Unten: Pyjamaparty



## Faschingstrubel in der Wiesenstraße

Der Winter war im Kindergarten Wiesenstraße ein wichtiges Thema. Es dauerte allerdings ziemlich lange, bis Frau Holle ein Einsehen hatte und es endlich schneite. So freuten sich alle auf die närrische Faschingszeit.

Da wurde dann mit lustiger Musik getanzt und gefeiert, dass die Kindergartenwände wackelten. Gutes Essen durfte da natürlich auch nicht fehlen. So duftete es im ganzen Haus herrlich nach „Eulenmuffins“ und selbstgebackener Pizza. Eigenen Kreationen wurden dabei freier Lauf gelassen.

Der Höhepunkt unseres bunten Treibens war die Pyjamaparty am Rosenmontag. Spätestens beim „Abtanzen“ im Turnsaal war es vorbei mit der Müdigkeit in den Gliedern.

Mit leckeren Krapfen (spendiert vom Faschingskomitee und der Faschingszunft), heißen Würstchen, leckerem Buffet (von Eltern zubereitet) und unserem beliebten Märchentheater (heuer: Dornröschen), ließen unsere bunten Mäschgerle am Faschingsdienstag die närrische Zeit ausklingen.

### Das Wiesenstraßenteam



Die Faschingszunft zu Gast



Die Dornröschenakteurinnen.



Mit bunter Faschingspizza (oben) gestärkt für den Faschingstrubel (links).





Pyjamaparty mit unseren Kuschtieren (oben). Links die Pyjamaparty-Schlafmützen von der Wiesenstraße.



## Zahnprophylaxe

Im Februar fand im Kindergarten Wiesenstraße die Zahnprophylaxe mit Zahngesundheitsberaterin Sabine Hämmerle statt. Außerdem lernten Kindergartengruppen spielerisch eine mobile Zahnarztpraxis kennen, das sogenannte Dentomobil. Mutig ließen sich die Kindergärtler von Frau Dr. med. dent. Viktoria Bischof die Zähne anschauen. Handpuppe Lucy machte den Kindern vor, wie das geht (Fotos oben und links).







Faschingsdienstag im Kindergarten Pertinsel

So viele Mäscherle in der Fröschlegruppe!

## Kindergarten Pertinsel: Schlafmützenalarm!

Am Rosenmontag feierten wir unsere alljährliche Pyjamaparty im Kindergarten Pertinsel.

Alle kamen mit ihren Schlafanzügen und allen voran startete Teresa Lingenhel, unsere Kindergartenleitung, mit einer Polonaise und führte die ganze Kinderschar inklusive Erzieherinnen durch das Kinderhaus Pertinsel. Für ein besonderes Buffet zur Jause sorgten die Eltern der Kinder, die sich dabei ganz besonders viel Mühe gaben! Nach der leckeren Stärkung gab es ein tolles Kasperletheater im Turnsaal, zu dem auch die Spielgruppe eingeladen war. Es war ein lustiger Vormittag mit besonders viel Programm. Für die Unterstützung und das tolle Buffet möchten wir uns auch bei den Eltern recht herzlich bedanken!

### „Villa Villa – Fossonas“

Am Faschingsdienstag trieben wir es dann so richtig bunt! Die unterschiedlichsten Mäscherle waren im Kindergarten Pertinsel zu Besuch. Es wuselte nur so von Clowns und Prinzessinnen, von Spiderman bis hin zu Cowboys war einfach alles dabei!

Der Höhepunkt an diesem Tag war der Besuch der Fußbacher Faschingszunft und des Kinderfaschingskomitees, die uns mit leckeren Krapfen verwöhnten. Die Guggamusik „d' Hardar Schlösslefeagar“ schmiss uns mit ihren musikalischen Einlagen regelrecht aus den Socken. Ein aufregender Vormittag läutete dann schließlich den Faschingsausklang ein.







Flott maskierte Igelgruppe



Die maskierte Bärengruppe (oben). Am Rosenmontag gabs die Pyjamaparty (unten).



Prinzessinnen in der Bärengruppe. Unten: Warten auf die Jause.





Im neuen Ganzjahresbetrieb im Ristorante in der „Schwedenschanze“ erwartet die Gäste bei mediterranem Flair ein Topangebot an Mittagsmenüs und À-la-carte-Essen, vervollständigt durch täglich frische Kuchenangebote und Eisspezialitäten. Es können auch alle Speisen der umfangreichen Speisekarte mitgenommen werden (Take-away). Zudem bietet die „Schwedenschanze“ am Donnerstagabend von Juni bis August Musikevents mit Tanz. Dazu kommen Themenabende wie „Törggelen“ am 05. Mai oder die „Irish Night“ am 08. September.

## Mediterraner Flair in der Schwedenschanze



Das Ristorante in der Schwedenschanze bietet den Gästen viel Neues.



Buntes Maskentreiben und beste Stimmung beim heurigen Ball des SC Fußbach in der Mehrzweckhalle.

## SCF-Ball: „Die Ritter der Tafelrunde“

**Der Ball des SC Fußbach stand heuer unter dem Motto „Die Ritter der Tafelrunde“.**

Während des ganzen Abends wurde einiges geboten: „The Rubbernecker“ sorgten mit ihrem 60er Rock für ausreichend Tanzmusik und in den Pausen wurden die vielen Besucher mit den Auftritten der Hardar Schlösslefeagar, dem Schalmeienzug Lauterach und der Garde Lauterach unterhalten. Eine Ko-

stmprmierung und eine Tombolaverlosung mit tollen Preisen rundeten das Programm ab. Der SC Fußbach bedankt sich recht herzlich bei allen Besuchern und den zahlreichen Helfern!

### Vorschau 2019

Der nächste SCF-Ball wird am 2. Februar 2019 über die Bühne gehen. In der Mehrzweckhalle spielen wieder „The Rubbernecker“ auf, das Motto lautet „Wild Wild West“.

## Heimspiele SC Fußbach - Rückrunde 2018

- 17. Runde Samstag, 24.03.18, 15:00: SC Fußbach / FC BW Feldkirch, Vorspiel: 12:30 (1b)
- 19. Runde Samstag, 07.04.18, 16:00: SC Fußbach / Austria Lustenau, Vorspiel: 14:30 (U8)
- 21. Runde Samstag, 21.04.18, 16:00: SC Fußbach / FC Schwarzach, Vorspiel: 14:30 (U12)
- 23. Runde Dienstag, 01.05.18, 14:30: SC Fußbach / SW Bregenz, Vorspiel: 13:00 (U12)
- 25. Runde Donnerstag, 10.05.18, 16:00: SC Fußbach / FC Andelsbuch, Vorspiel: 13:30 (1b)
- 27. Runde Samstag, 26.05.18, 16:00: SC Fußbach / FC RW Rankweil, Vorspiel: 13:30 (1b)
- 29. Runde Samstag, 09.06.18, 16:00: SC Fußbach / FC Egg, Vorspiel: 13:30 (1b)



## Start ins Bücherei-Jahr 2018

**Mit zwei tollen Veranstaltungen ist die Bücherei Fußach erfolgreich ins neue Jahr gestartet – und für 2018 ist ein abwechslungsreiches Programm geplant!**

Bis auf den letzten Platz besetzt war die Bücherei im Jänner, als uns Elisabeth Lasselsberger ihre Eindrücke von ihrer Wanderreise auf dem französischen Jakobsweg präsentierte. Untermalt mit eindrucksvollen Bildern von Landschaft und Naturvielfalt und begleitet von einem abschließenden Glas französischem Rotwein tauchten die ZuhörerInnen in den spannenden Vortrag ein – und manch eine/r kam dabei selbst in Wanderstimmung.

Schon Tradition hat der Faschingsausklang in der Bücherei am Faschingsdienstag: Groß und Klein, Mäschgerle und Unmaschierte trafen sich auch heuer wie-

der zu Krapfen und Getränken zwischen Bücherregalen.

Auch für die nächsten Monate ist Interessantes geplant: Ein literarischer Inselfspaziergang in Lindau mit dem Krimiautor Jakob M. Soedher, Bilderbuchkinos für die Aller kleinsten oder eine literarische Riedwanderung anlässlich der Vorarlberger Umweltwoche – nähere Informationen und so manch spannendes Buch für gemütliche Lesestunden gibt's in der Bücherei Fußach.

### Kontaktdaten:

Bücherei Spielothek Fußach  
Herrenfeld 2  
www.fussach.bvoe.at  
buecherei@fussach.at

### Öffnungszeiten:

Dienstag 8 bis 12 Uhr  
Mittwoch 16:30 bis 19:30 Uhr  
Donnerstag 16:30 bis 19:30 Uhr

## Gemeindejubilär

Im Rahmen der Weihnachtsfeier 2017 konnte ein verdienter Mitarbeiter der Gemeinde Fußach



für seinen langjährigen Dienst in der Gemeinde geehrt werden. Stefan Hofer (Foto), der Leiter unseres Werkhofes, arbeitet seit 10 Jahren für Fußach.



## Seniorenachmittag

Beste Stimmung herrschte beim Seniorenachmittag, zu dem die Gemeinde Fußach im November traditionell in die Mehrzweckhalle geladen hatte. Vizebürgermeister Werner Egger und GR Karin Meier begrüßten besonders die beiden ältesten Teilnehmer, Herta Rupp (unten) und Walter Loitz (oben).



Elisabeth Lasselsberger schilderte ihre Eindrücke vom französischen Jakobsweg.



In den Fußacher Kindergärten und den Einrichtungen zur Kleinkindbetreuung bieten ausgebildete Pädagoginnen den Kindern erste Bildungsschritte sowie viel Abwechslung und Spielfreude.



Infos, Ab- und Anmeldungen für den Kindergarten und für die Kleinkindbetreuung:

Rebecca Wuggenig  
Gemeindeamt, EG  
Tel.: 05578/75716-26  
rebecca.wuggenig@fussach.at

## Kindergarten – Kleinkindbetreuung

**Bedarfserhebung und Anmeldung für 2018/2019: Gerne informieren wir Sie über den Ablauf der Bedarfserhebung und Anmeldung für den Kindergarten und die Kleinkindbetreuung im Betreuungsjahr 2018/2019.**

Mitte Februar haben alle Kinder zwischen 11 Monaten und 5 Jahren die Bedarfserhebung per Post erhalten. Diese muss bis zum angegebenen Termin im Gemeindegamt abgegeben werden. Stichtag Kindergarten: 31.08.2015, Stichtag Kleinkindbetreuung: 30.09.2017

Nach der Auswertung im März/ April erhalten alle Kinder, die ihren Bedarf angemeldet haben, die Anmeldung zugeschickt. Kinder, die bereits den Kindergarten oder eine Kleinkindbetreuung in Fußach besuchen, erhalten keine Anmeldung mehr. Sollte sich jedoch im kommenden Betreuungsjahr etwas ändern, kann dies bei der Bedarfserhebung angemerkt werden.

### Anmeldung im April

Das ausgefüllte Anmeldeformular ist bei der Einschreibung mitzubringen.

Die **Kindergarteneinschreibung** im Kindergarten Fußach ist heuer am **Dienstag, den 24.04.2018**, und am **Mittwoch, den 25.04.2018**, in der Zeit von **14:00 bis 16:00 Uhr** im Kindergarten Wiesenstraße und im Kinderhaus Pertinsel.

Die Einschreibung für die **Kleinkindbetreuung** der Gemeinde Fußach findet ebenfalls am **Dienstag, den 24.04.2018**, und am **Mittwoch, den 25.04.2018**, in der Zeit von **14:00 bis 16:00**

**Uhr** in der Kleinkindbetreuung im Kinderhaus Riedle und in der Kleinkindbetreuung Pertinsel (Kinderhaus Pertinsel) statt.

Es sind nur jene Kinder betroffen, die bei der durchgeführten Bedarfserhebung angemeldet wurden. Die Eltern werden gebeten, die anzumeldenden Kinder zur Einschreibung mitzubringen. Kinder, die den Kindergarten oder die Kleinkindbetreuung bereits besuchen, sind nicht mehr anzumelden.

### Kindergartenpflicht

Für alle Kinder, die vor dem 1. September 2018 fünf Jahre alt werden, besteht Kindergartenpflicht an allen gesetzlichen Schultagen von 8 Uhr bis 11:30 Uhr. Die gesetzlich vorgeschriebene Kindergartenpflicht betrifft auch Kinder, die vor dem 1. September 2018 vier Jahre alt werden und für die Sprachförderbedarf besteht.

### Kindergartenreife

Der Kindergartenbesuch für Dreijährige (für sie ist der Kindergartenbesuch freiwillig) will gut überlegt und geplant sein. Kinder entwickeln sich sehr unterschiedlich und nicht in allen Bereichen gleich schnell. Gerade bei jüngeren Kindern ist es wichtig, sehr genau zu bedenken, ob das Kind in seiner gesamten Entwicklung die Voraussetzungen erfüllt, um von einem vorzeitigen Kindertageeintritt zu profitieren.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedarfserhebung und der Anmeldung, welche an die betroffenen Haushalte gesendet werden.





Nachwuchs des 1. BCV Fussach

## Mädchen und Buben lieben Badminton

**Wir stellen unsere Buben und Mädchen vor. Rund 30 Kinder, Schüler und Jugendliche üben sich jeden Montag und Freitag von 18.00 Uhr bis 19.45 Uhr in der Mehrzweckhalle im Badminton sport.**

Durch die erfreulich große Teilnehmerzahl stößt der 1. BCV Fussach in der MZH mit drei bis vier Spielfeldern leider an seine Grenzen. Sechs Felder und eine Hallenhöhe von sieben Metern sind vorerst leider nur ein Ver einsträum.

Badminton erfordert und fördert viele Eigenschaften. Gefragt sind vor allem Geschicklichkeit, Reaktionsvermögen, Konzentration, geistige und körperliche Schnelligkeit und Kondition. Ziel der meisten Buben und Mädchen ist die frühere oder spätere Teilnahme an Turnieren und an der Landesmeisterschaft. Gespielt werden Dameneinzel, Herreneinzel, Mixed sowie Mannschaftsbe werbe.

Unsere Jugendlichen werden durch ein Team trainiert: Übungsleiter ist seit über fünf Jahren Johannes Bürger. Er wird von Iris Erlacher, Ralf Burtscher, Mario Kalb und Markus Kuster unter stützt.

Seit kurzem hat der 1. BCV Fussach auch eine noch im Aufbau befindliche Homepage: [www.badminton-fussach.at](http://www.badminton-fussach.at)

### Heimspiele und Vereinsmeisterschaft

**Mo, 09.04.2018**

Meisterschaftsspiel – Heimspiel  
2. Mannschaft gegen Nüziders III

**Mo, 16.04.2018**

Meisterschaftsspiel – Heimspiel  
1.Mannschaft gegen Hohenems I

**Sa, 05.05.2018**

Vereinsmeisterschaft



Schüler und Jugend beim Training in der Mehrzweckhalle.







Faschingsauftakt mit Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Ernst Blum an Zunftmeister Thomas Bösch.

Die Mounties aus Aalen waren samt der Queen in Fußach mit dabei.

## Fußach war erneut Hochburg der Narren

Am 21. Jänner war Fußach erneut eine Hochburg der Narren. Zahlreiche Zuschauer konnten beim Internationalen Faschingsumzug 40 Gruppen aus Vorarlberg, Frankreich, Deutschland und der Schweiz bewundern. Die Fußacher Faschingszunft erhielt wieder viele positive Rückmeldungen.

Mit dem Fußacher Faschingsauftakt war bereits am Freitag davor der Start in das Faschingswochenende erfolgt. Die Auftritte der Garden, Schalmeienzüge und Guggenmusiken waren auf hohem Niveau und sorgten für beste Stimmung in der Mehrzweckhalle.

Durch den Zusammenschluss mit der Gruppe „Sport- und Fa-

schingsfreunde Seleccion“ ist die Zunft wieder auf einen ansehnlichen Mitgliederstand gewachsen und ihre Zukunft ist gesichert.

### Neuer Zunftwagen

Der neue Wagen, entstanden durch die intensive Arbeit der neuen Mitglieder, ist ein Schmuckstück mit dem Motto „Burg Fußach“. Die Zusammenarbeit der neuen Truppe hat sich beim Herbstmarkt und beim Faschingsumzug bestens bewährt. Zudem wurden etliche Umzüge und Faschingsanlässe in der Umgebung besucht.

Ein Höhepunkt war wieder der Besuch in der Schule und den Kinderbetreuungseinrichtungen. Hier sind wir immer zusammen mit den Hardar Schlösslefeagarn und dem Kinderfaschingskomitee unterwegs und alle Kinder erhalten einen Faschingskrapfen.

Inzwischen laufen schon wieder die Planungen für die nächste Saison. Natürlich sind auch jederzeit aktive und passive Mitglieder sowie Helfer herzlich willkommen. Kontaktperson ist Thomas Bösch [zunftmeister@ffz.co.at](mailto:zunftmeister@ffz.co.at). Informationen finden Sie auch unter: [www.ffz.co.at](http://www.ffz.co.at)



Zwei Stockberghexen aus Siebnen im Schweizer Kanton Schwyz.





Die fahrbare Burg der Faschingszunft Fußach, Welda Wagges aus dem Elsass und Werwölfe aus Süddeutschland (unten).



Junge Gardemädchen aus Höchst oder bestens erhaltene „Jungfern“ aus Fußach – die Fasnat ist für alle Generationen.







Manuela Beck

## Pflege-Beratung

für Menschen  
mit Betreuungsbedarf  
und deren Angehörige

- Allgemeine Beratung und Begleitung in allen Fragen rund um Betreuung und Pflege
- Klärung des Hilfebedarfs und Koordination der Maßnahmen
- Informationen über regionale und überregionale Dienste und Leistungen
- Hilfestellung bei Anträgen und Vermittlung von Dienstleistungen (z.B. Mohi, Essen auf Rädern . . .)

## Kontakt

Manuela Beck  
Telefonisch 05578 / 733 95 10  
oder 0664 / 198 24 77

Persönlich:  
Montags von 8 bis 12 Uhr  
Kinderhaus Pertinsel 2, Fußach

info@sozialsprengel.rheindelta.at  
www.sozialsprengel.rheindelta.at



SOZIAL  
SPRENGEL  
RHEINDELTA

## 60 Jahre Kinderfasching in Fußach

Der traditionelle Kinderfasching in Fußach – das Dorffest der besonderen Art – war wieder einmal ein super tolles Fest.

Beim 60. Kinderfasching in Fußach war einiges los. Der MV Fußach und d'Hardar Schlösslefeagar spielten groß auf. Die Kinder verweilten beim Zügelfahren und an den zahlreichen Spielstationen. NANO, der Mitmachzirkus, lud alle zum Mitmachen ein und spuckte zuletzt noch ein bisschen Feuer . . .

Wir vom Kinderfasching bedanken uns bei allen, die gekommen sind, bei allen Helfern aus den verschiedensten Vereinen die mitgeholfen haben und bei allen unseren Sponsoren. Es war ein tolles und gelungenes Dorffest. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr! Villa, Villa . . .

DANKE - das Team des Kinderfaschings Fußach



Krapfen für die Mäscherler



Ein gutes Ziel war gefragt.



**A'gschwemmts** durfte selbstverständlich im Fußacher Fasching ebenfalls nicht fehlen. Die neustes Ausgabe der Fasnatzzeitung der „Fanta 4“ gab es rechtzeitig vor dem Faschingswochenende zu bewundern. Zur Präsentation fand sich auch eine illustre Gesellschaft der Fasnatzunft Hostede samt Prinzenpaar und Lakai ein.





Das muntere Team vom Kinderfasching Fußach, unten der Feuer speiende NANO.



### Kasperle und Pommes

Das Kasperletheater begeisterte die zahlreichen kleinen Mäschgerle (oben). Natürlich schmeckten auch die Pommes frites besonders gut (links).



### Überall Mafiosi

Diesen Eindruck konnte man gewinnen, wenn man die Fahrt der Fußacher Fasnatblättlemacher samt Bürgi und Technischem Carabinieri Richtung Höchst verfolgte. Dort wurde wie gewohnt Herbert Sparr besucht und gleich abgeführt (Bild links).





## Landschaftsreinigung

Eine umweltbewusste Schar von Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen nahm an der Landschaftsreinigung in unserer Gemeinde teil. Rund 40 Personen machten sich am Samstag, den 10. März, auf den Weg. Insgesamt wurden etwa 340 kg Abfälle gesammelt. Erstmals als Gruppe mit dabei war heuer eine Abordnung der Feuerwehrjugend. Zum Abschluss waren alle auf einen Imbiss am Rohrspeitz geladen.

## Grünabfall-Sammelstelle ab dem 13. April 2018 wieder offen

Entsprechendes „Gartenwetter“ vorausgesetzt, ist die Sammelstelle für Grünabfall unterhalb des alten Sportplatzes ab Freitag, den 13. April, wieder geöffnet.

### Öffnungszeiten:

Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10-16 Uhr

An den übrigen Tagen bleibt die Sammelstelle geschlossen. Die Abgabe von Grünabfällen ist nur für Fußacher/innen und Bewohner der Schanz vorgesehen. Das Personal bei der Sammelstelle ist lediglich zur Aufsicht und Beratung vorgesehen. Die Behältergrößen sind so zu wählen, dass diese selbst entleert werden können. Bei zu großen Behältnissen bitten wir darum, einen Helfer mitzunehmen.

Abgabe max. 1m<sup>3</sup> je Tag. Bitte keine Schnüre oder Säcke zurücklassen (Restmüll bzw. Gelber Sack).

Bei Fragen wenden Sie sich an unseren Abfallberater Kurt Schönberger, Tel. 05578/75716-16 oder [kurt.schoenberger@fussach.at](mailto:kurt.schoenberger@fussach.at)

Im Einsatz für eine sauberere Landschaft: Die Feuerwehrjugend (links). Unten die gesamte Truppe der Helferinnen und Helfer.







## Crosslaufserien und Staufenspitze

**Dass das Laufen längst ein Ganzjahressport ist, das zeigten erneut die Aktivitäten des Marathon Teams Fußach.**

Von Anfang Dezember bis Mitte Februar fand in Lustenau die 47. Lustenauer Crosslaufserie, bestehend aus 6 Läufen, statt. Mit dabei waren Jakob Feuerstein (M13), Maximilian Mehele und Julian Hinder (beide M16), Angelina Hinder (W13), Anja Sorger und Hannah Wechner (beide W16), Lisa Sorger und Hannah Feuerstein (beide W19), Pascal Hinder (M45) und Günter Wund (M50).

Beim Altacher Silvesterlauf waren zwei Staffeln vom Marathon Team Fußach am Start des 12,4 km langen Laufes: Das Junior-MTF mit Kathi Stockner, Jakob Feuerstein, Hannah Feuerstein und Lisa Sorger sowie das Team „Ladies“ mit Birgit Amundsen-Bacher, Alexandra Sorger-Matt, Franziska Gürtler und Sanja Amundsen. Edith Schreiber blieb über dieselbe Distanz unter einer Stunde und wurde in ihrer Kategorie ausgezeichnete Fünfte.

Christoph Sorger war in seiner Altersklasse (M65+) nicht zu schlagen und gewann die Kurzdistanz (6,2 km) in 27:03 Minuten!

### 52 Mal auf dem Staufen



René Bechter

Ein Laufprojekt der ganz besonderen Art schaffte unser Dauerbrenner René Bechter. Innerhalb eines knappen Jahres „errannte“ der Fußacher 52 x die Staufenspitze!

Ausgehend von der Karren-Talstation über den anspruchsvollen Wurzelweg überwand René jeweils rund 1000 Höhenmeter und erreichte nach rund einer Stunde die 1465 m hohe Staufenspitze.

Angela Schöch und Simon Härle absolvierten über die Vitalakademie den Ausbildungslehrgang zum Dipl. Fitness- und Gesundheitstrainer. Nach Vorlage ihrer Diplomarbeiten konnten beide im vergangenen Jahr den Lehrgang mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen.

### Start bei der Crosslaufserie



Christoph Sorger, Sieger M65 Altacher Silvesterlauf.

Angela Schöch und Simon Härle (unten)





## Funkenbande Fußach



### Wieder ein tolles Funken-Wochenende

**Die Funkenbande Fußach sorgte erneut dafür, dass der Winter stilvoll ausgetrieben wurde.**

Unterstützt durch den Musikverein und begleitet von erfreulich gutem Wetter brannte der Fußacher Funken eindrucksvoll ab.

Bereits am Freitag sowie am Samstag hatte die Funkenbande für beste Stimmung im beheizten Festzelt gesorgt. Ob Rockmusik oder Gesangsabend – alle Angebote haben ihre Fans, ebenso das Klangfeuerwerk zum Funken.

Die Funkenbande Fußach stets bestens gelaunt.

Seit 35 Jahren ist Hans-Peter Salzmann als Funkenmeister im Amt. Gemeinsam mit seiner aktiven Truppe trägt er dazu bei, einen beliebten Brauch eindrucksvoll am Leben zu erhalten.

